

# #GesundheitSachsenAnhalt Wochenblick 17/2024



## Bundespolitik aktuell

Die Bonner Professorin **Louisa Specht-Riemenschneider** wurde zur neuen [Bundesdatenschutzbeauftragten](#) ernannt. Sie wird Nachfolgerin von **Ulrich Kelber**, der dieses Amt bisher innehatte. Die 39-jährige ist damit die oberste deutsche Datenschützerin und hat die Aufgabe, die Einhaltung des Datenschutzrechts in Deutschland zu überwachen und durchzusetzen. Specht-Riemenschneider ist Professorin für Bürgerliches Recht, Wirtschaftsrecht und Datenschutzrecht an der Universität Bonn und gilt als ausgewiesene Expertin auf dem Gebiet des Datenschutzrechts.

Zum Thema [Kapazitäten in der Pflegeausbildung](#) hat die **Fraktion der CDU/CSU** eine kleine Anfrage an den **Deutschen Bundestag** gerichtet. Die Abgeordneten wollen von der Bundesregierung unter anderem wissen, wie viele Ausbildungsplätze es in den einzelnen Bundesländern an wie vielen Krankenpflegeschulen gibt, wie viele Schulen den Abschluss „Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen und -pfleger“ anbieten und wie sich die Ausbildungszahlen in den letzten zehn Jahren entwickelt haben.

## Von Arendsee bis Zeitz

Durch eine [gesellschaftsrechtliche Verbindung](#) wollen das **Universitätsklinikum Magdeburg (UKMD)** und die **Pfeifferschen Stiftungen** ihre bisherige Kooperation stärken. Das UKMD erhält von den Pfeifferschen Stiftungen 25,5 Prozent der **Lungenklinik Löstau**. Ziel ist es, die medizinische Versorgung im Sinne der Krankenhausreform und des Krankenhausgutachtens des **Landes Sachsen-Anhalt** zu gestalten und gleichzeitig die Kapazitäten für Innovationen, Forschung, Lehre und Krankenversorgung zu bündeln.

Das Projekt ["FIRST AID KIDS"](#) vermittelt Drittklässlern praktische und wertvolle Erste-Hilfe-Kompetenzen und findet jetzt erstmalig mit halleischen Grundschulen im **Dorothea-Erxleben-Lernzentrum Halle** statt. Die Kurse werden von Studierenden und Auszubildenden der Universitätsmedizin Halle angeleitet. Das Projekt wurde 2023 erfolgreich beim [Wettbewerb "REVIERPIONIER Sachsen-Anhalt"](#) eingereicht und soll bei positivem Verlauf langfristig an der **Universitätsmedizin Halle** und weiteren Schulen angeboten werden.

Sieben Jobcenter der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Harz, Jerichower Land, Mansfeld-Südharz, Wittenberg sowie der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und der Landeshauptstadt Magdeburg und die **Agentur für Arbeit Sachsen-Anhalt Süd** haben sich im Jahr 2023 am [Programm teamw\(\)rk](#) beteiligt, mit dem die **Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.** in Kooperation mit verschiedenen Partnerinnen und Partnern Arbeitslose dazu motivieren möchte, sich mit ihrem Gesundheitsverhalten auseinanderzusetzen.

In der aktuellen **Bitkom**-Studie zum [Länderindex Digitalisierung](#) belegt Sachsen-Anhalt mit 52,2 Punkten den vorletzten Platz im Länderranking, bei dem nur Thüringen mit 49,6 Punkten noch schlechter abschnitt. Spitzenreiter war Hamburg mit 73,5 von 100 möglichen Punkten. Untersucht wurden unter anderem die digitalen Bereiche der Wirtschaft, Gesellschaft und Infrastruktur.

Um frühe Anzeichen von Entwicklungs- und Lernstörungen bei Kindern, wie die Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung (ADHS) und spezifische Lernstörungen wie die Lese-Rechtschreibstörung (LRS), schon vor der Einschulung zu identifizieren, starten die **Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin des Kindes- und Jugendalters Magdeburg** und die **Universitätsklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie Jena** eine neue [Studie](#). Dafür werden Kinder gesucht, die mindestens sechs Jahre alt sind und im August 2024 eingeschult werden. Die Studie wird vom **Deutschen Zentrum für Psychische Gesundheit (DZPG)** finanziell unterstützt.

## Kurz und knapp

In einer multizentrischen, vergleichenden Studie mit [Long-COVID-Rehabilitanden](#), wurde die hohe Wirksamkeit einer Rehabilitation für die Betroffenen nachgewiesen. Insgesamt 305 Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren, die eine pneumologische Rehabilitation durchliefen, nahmen an der von der **Deutschen Rentenversicherung** geförderten Beobachtungsstudie teil.